Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): **- (2013)**

Heft 123

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Musik

CAS Musikjournalismus (12 Credit Points)

Journalistische Praxis für Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftler, Musikerinnen und Musiker, Schwerpunkt: Neue Musik

Kursleitung:
Björn Gottstein und Thomas Meyer

Zielgruppe:
Diplomierte Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftler sowie diplomierte Musikerinnen und Musiker (BA), die ihre Text- und Schreibkompetenzen professionalisieren und sich beruflich mit dem Lesen und Verfassen von Texten vornehmlich über Neue Musik befassen möchten.

Ziele:
- Das Schreiben über Neue Musik praxisorientiert zu perfektionieren
- Kenntnis gängiger Formate und Medien
- Berufliche Perspektiven des Schreibens über Musik
- Akquise, Vorbereitung und Durchführung von Projekten
- Tägliche Praxis der Recherche, des Interviews und des Schreibens
- Leserorientiertes Schreiben und Stil
- Kritische Textlektüre und Redaktion
- Möglichkeiten der musikästhetischen Reflexion

Termine:
Dauer: ein Semester
Kurstage: 4.–7. Dezember 2013 und
27. Februar–2. März 2014

Aufbau (Änderungen vorbehalten):
- 2 Blöcke à 12 Lektionen zu 90 Minuten (4 CP)
- 2 Konzertbesuche, 2 Interviewtermine (2 CP)
- Schreiben und redigieren eigener Texte (2 CP)
- Besuchsvorbereitung bzw. -nachbereitung (2 CP)
- Abschlussarbeit über ein selbst gewähltes Thema (2 CP)

Unterricht:
Praxisbezogene, partizipative Seminare, Vorträge und Präsentationen, Gruppenarbeit, Einzelaufgaben, Redigieren von Texten, Konzertbesuche, Interviews und Abschlussarbeit über ein selbst gewähltes Thema

Zulassungsbedingungen:
- Anerkannter Bachelor-Abschluss in Musikwissenschaft, Musikpädagogik oder Musikperformance bzw. gleichwertiger älterer Abschluss
- Schriftliche Darlegung der Beweggründe für die Wahl des CAS
- Bewerbung mit Motivationsschreiben, Textproben und/oder Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers

Anmeldung:
Siehe www.hsm-basel.ch/studienangebot.php
oder durch das Sekretariat der Hochschule für Musik,
hsm@mab-bs.ch, 061 264 57 32

Info: michael.kunkel@fhnw.ch
Anmeldeschluss: 15. September 2013

Kosten: 2500,– CHF; die zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ein volles Stipendium für die Kurskosten erhalten.

Dieser CAS ist ein Angebot der Forschungsabt. der Hochschule für Musik und kann nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden; die Hochschule für Musik behält sich Änderungen vor.

Musik Akademie Basel

ö!

Ensemble FÜR NEUE MUSIK

KONZERTE 2013/2014
ES SIND NOCH LIEDER ZU SINGEN *

1 SONNEN – MIT IMPRESSIONISMUS IN DIE GEGENWART

Sa 21. September 2013, Einführung 19.30 h, Vorstellung 20.00 h, im Bündner Kunstmuseum

WERKE VON SAINT-SAENS, ROUSSEL, DEBUSSY, RAVEL, MESSIAEN, SAARIAHO UND LEE

2 ÖDNIS – MIT SCHUMANN IN DIE GEGENWART

Mo 21. Oktober 2013, Einführung 19.30 h Café Bar, Konzert 20.00 h, Theater Chur

WERKE VON SCHUMANN, LISZT, MATSUMURA UND HOLLIGER

3 LICHTTON – MIT MONTEVERDI IN DIE GEGENWART

So 15. Dezember 2013, Einführung 19.30 h Café Bar, Konzert 20.00 h, Theater Chur

WERKE VON MONTEVERDI, PAUSET UND HAAS

4 GEDANKEN – MIT BACH IN DIE GEGENWART

Mo 27. Januar 2014, Einführung 19.30 h Café Bar, Konzert 20.00 h, Theater Chur

WERKE VON J.S. BACH, HAUER, SCHÖNBERG/WEBERN UND CARTER

5 AUF'S AUGE PORTRÄTKONZERT BERNHARD LANG

Di 18. März 2014, Einführung 19.30 h Café Bar, Konzert 20.00 h, Theater Chur

WERKE VON BERNHARD LANG
EINE ZUSAMMENARBEIT VOM ENSEMBLE ö!
MIT DEM DUO CO2 UND DEM ENSEMBLE MONTAIGNE

6 JENSEITS DER MENSCHEN PORTRÄTKONZERT CLAUDE VIVIER

Di 27. Mai 2014, Einführung 19.30 h Café Bar, Konzert 20.00 h, Theater Chur

WERKE VON CLAUDE VIVIER

* aus Fadensonnen, P. Celan

Ensembles ö! in der Saison 2013/2014 mit:
Irina Ungureanu *(Sopran)* Jaap Achterberg *(Sprecher)*
Riccarda Caflisch *(Flöte)* Manfred Spitaler *(Klarinette)*
Cäcilia Schüeli *(Tasteninstrumente)* Guy Frisch *(Schlagzeug)*
David Sontòn Caflisch *(Violine/Viola d'amore)*
Genevieve Camenisch *(Viola)* Christian Hieronymi *(Violoncello)*
Francesc Prat & Andreas Brenner *(musikalische Leitung)*

herrmanngermann.ch

THEATER CHUR
Vorverkauf Tel 081 252 66 44
www.theaterchur.ch

Preis: 30.–/15.–
info@ensemble-oe.ch

Stadt Chur · SWISSLOS Kulturförderung Kanton Graubünden · pro helvetia · Graubündner Kantonalbank

Mit inniger Empfindung

ein komponiertes Programm mit Klavierstücken
aus dem *Album für die Jugend* (2. Teil) von **Robert Schumann**
und aus den *Játékok* von **György Kurtág** (Bde. V-VII)

Katharina Weber, Klavier

Basel, Maison 44	Freitag 27. Sept. 2013, 19.30 h
Köniz, Zingghaus	Sonntag 27. Oktober 2013, 17 h
Basel, Burgunderstr. 6	Samstag 18. Januar 2014, 19.30 h und Sonntag 19. Januar 2014, 17 h

www.katharinaweber.ch

cnz

20 Jahre
Collegium Novum Zürich

Saison 2013/2014

Uraufführungen Kampela, Haubensak, Jaggi, Goldmann, Käser, Ospald, Ronchetti, ter Schiphorst

Werke Andre, Baukholt, Berger, Boulez, Burkhardt, Busoni, Bussotti, Carter, Debussy, Dessau, Dufourt, Eisler, Furrer, Gadenstätter, Gerhardt, Globokar, Grisey, Heiniger, Holliger, Ligeti, Lucier, Nikodijevic, Nono, Nunes, Ohana, Reger, Satie, Scartazzini, Scelsi, Schönberg, Schreker, Spahlinger, Tenney, Vivier, Wolf, Wolpe, Xenakis, B. A. Zimmermann

Dirigenten Jonathan Stockhammer (Conductor in Residence), Johannes Kalitzke, Detlef Heusinger, Peter Hirsch, Heinz Holliger

cnz.ch

DISSONANCE

Termine für Inseratenabgabe

Ausgabe März:	1. Februar
Juni:	1. Mai
September:	1. August
Dezember:	1. November

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Musikhochschulen

Musik Akademie Basel

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit rund 9'500 Studierenden. Die Hochschule für Musik und die Hochschule für Alte Musik – Schola Cantorum Basiliensis bilden zusammen die Musikhochschulen der FHNW / Musik Akademie Basel. An der Hochschule für Musik ist per 01.09.2014 folgende Stelle mit Arbeitsort Basel zu besetzen:

Professor/in für Musiktheorie (60–80 %)

Nachfolge Prof. Felix Lindenmaier, Haupt- und Pflichtfach sowie Fachdidaktik Musiktheorie

Ihre Aufgaben: Gemeinsam mit den weiteren Dozierenden für Musiktheorie unterrichten Sie die Materien im Haupt- und Pflichtfach Musiktheorie. Der bisherige Stelleninhaber war zudem für den Fachdidaktikunterricht Musiktheorie zuständig. Die Lehre im Haupt- und Pflichtfach Musiktheorie gehört zu den Grundpfeilern im Ausbildungsangebot unserer Hochschule. Ein hoch spezialisiertes Kollegium, interessierte Studierende und die Nähe zur Abteilung Forschung und Entwicklung sowie die enge Beziehung zur Schola Cantorum Basiliensis, der Universität Basel und der Paul Sacher Stiftung bieten ein für das Fach Musiktheorie einzigartiges und inspirierendes Umfeld.

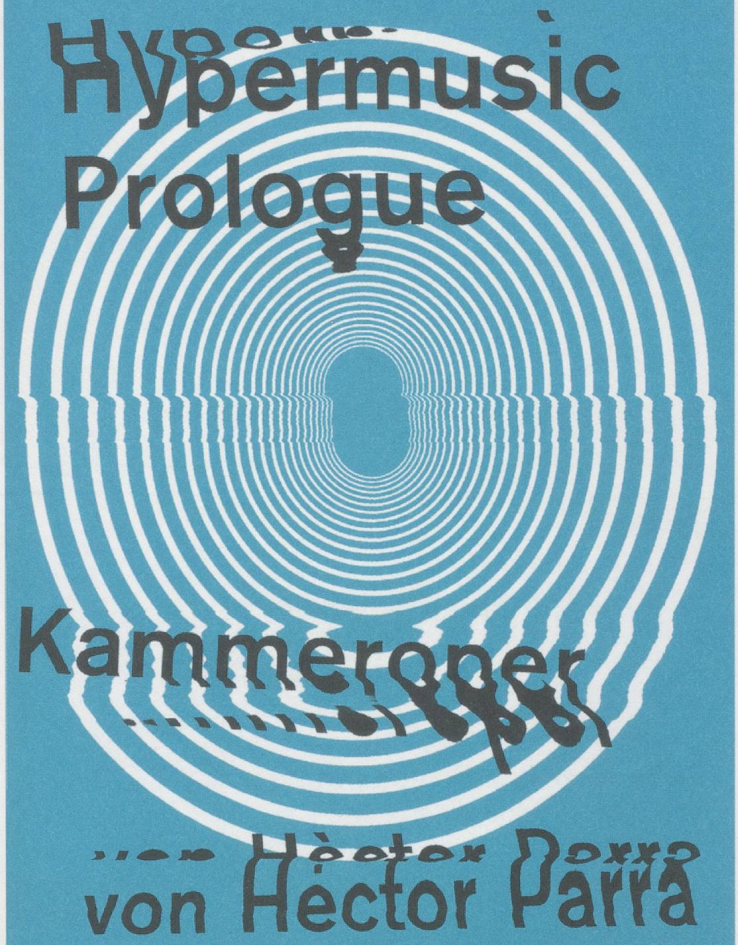
Ihr Profil: Wir wünschen uns eine herausragende Künstler- und Lehrerpersönlichkeit, die in der Lage ist, einen entscheidenden Beitrag zur weiteren Entwicklung des Profils der Hochschule zu leisten. Wir erwarten ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Musiktheorie mit entsprechenden pädagogischen Qualifikationen sowie den Nachweis von Unterrichtserfahrung auf Hochschulebene. Idealerweise haben Sie bereits Fachdidaktik Musiktheorie unterrichtet.

Ihre Bewerbung lassen Sie uns bitte bis zum 21.09.2013 vorzugsweise online über die gewünschte Ausschreibung unter www.fhnw.ch/offene-stellen zukommen. Alternativ können Sie Ihre Unterlagen auch direkt an Brigitte Grichting, Musikhochschulen FHNW, Stichwort Professor/in Musiktheorie, Leonhardsstrasse 6, 4003 Basel, senden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gern Prof. Katharina Gohl Moser, Leiterin Hochschule für Musik ad interim, katharina.gohlmoser@fhnw.ch.

www.fhnw.ch
www.musik-akademie.ch

GARE DU NORD

Saisoneröffnung
Mi 16.10.2013 Premiere
Do 17.10. / Fr 18.10. je 20 Uhr



Hypermusic Prologue
– Szenische Uraufführung –
Kammeroper von Hèctor Parra
und Lisa Randall

Eine Produktion des Zafraan Ensemble in Koproduktion
mit Gare du Nord Basel und Sophiensæle Berlin

www.garedunord.ch

musikfestival bern

3.–15.9.2013

Wahn
Witz

www.musikfestivalbern.ch

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Musik

Akademie für zeitgenössische Musik
Internationale Masterclasses Luzern

Montag, 10. bis Freitag, 14. Februar 2014

Dieter Ammann, Komposition; Andreas Brenner, Analyse; Bernhard Lang, Komposition; Maja Ratkje, Komposition; Mathias Spahlinger, Komposition

Sascha Armbruster, Saxofon; Anne Bassand, Harfe; Marco Blaauw, Trompete; Erik Borgir, Violoncello; Diego Chenna, Fagott; Sophie Cherrier, Flöte; Andrew Digby, Posaune; Uli Fussenegger, Kontrabass; Sebastian Hamann, Violine; Florian Hoelscher, Klavier; Anne-Maria Hölscher, Akkordeon; Angelika Luz, Gesang; Heinrich Mätzener, Klarinette; Pascal Pons, Schlagzeug; Mats Scheidegger, Gitarre

Anmeldeschluss
Samstag, 30. November 2013

Informationen und Anmeldung
Hochschule Luzern – Musik, Zentralstrasse 18, CH-6003 Luzern
T +41 41 249 26 60, erik.borgir@hslu.ch
www.hslu.ch/musik, www.hslu.ch/m-meisterkurs

FH Zentralschweiz

Zum 70. Geburtstag
Roland Moser

Brentanophantasien

nach den „Zeiten" von Philipp Otto Runge
für zwei Stimmen und Klavier

mit

Eva Oltivanyi, Sopran
Kurt Widmer, Bariton
Gertrud Schneider, Klavier

Donnerstag, 19. September 2013
Theater Rigiblick
Germaniastr. 99, Zürich
19.30 Uhr Lesung +, 20.15 Uhr Konzert

Montag, 2. Dezember 2013
Montags um Sieben
Quellgasse 3, Biel
19.00 Uhr Lesung +, anschliessend Konzert

Sonntag, 15. Dezember 2013
Gare du Nord
Schwarzwaldallee 200, Basel
17.00 Uhr Lesung +, anschliessend Konzert

KONZERTTOURNEE 2013
ENSEMBLE BOSWIL
Schweizer Ensemble für Neue Musik

WIR SIND DIE ZEIT

Leitung: Zsolt Nagy
Werke von Andriessen, Ferrari, Gubaidulina, Hosokawa und Stockhausen

11. Oktober, 20.00 Uhr:
Alte Kirche, Künstlerhaus Boswil

13. Oktober, 17.30 Uhr:
Festival Oggimusica Lugano

16. Oktober, 20.00 Uhr:
Musik-Akademie Basel, grosser Saal

17. Oktober, 17.00 Uhr:
Kulturzentrum Nairs, Scuol

www.ensemble-boswil.ch

STIFTUNG
künstlerhaus
Boswil

HKB 2013 ff.

«Improvisieren – Interpretieren»

Symposien, Konzerte und Workshops
aus den Forschungsprojekten
des Forschungsschwerpunkts Interpretation

12./13. und 19./20. Oktober 2013
Hochschule der Künste Bern

Symposien zu den HKB-Forschungsprojekten «Beethovens Fantasie», «Die Urfassung des Fliegenden Holländers», «Alfred Wälchli», «Contrabass Clarinet Unlimited», «Peter Cornelius als Musiktheoretiker»
Konzerte mit **Leonardo Miucci** und **Petra Somlai** (Hammerklavier) · **Concerto Stella Matutina** (Leitung: Kai Köpp und Benjamin Lack, Solisten: Florian Reichert und Lyndon Watts) · Solo- und Duo-Improvisationen mit **Dirk Börner · Hans-Peter Pfammatter · Edoardo Torbianelli · Colin Vallon**
Workshop Improvisation auf Tasteninstrumenten (Jazz/Klassik) für Studierende

www.hkb.bfh.ch/interpretation

HKB HEAB
Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne

österreichisches kulturforum brn

fondation johanna dürmüller-bol

01.11.2013 REINACH (BL), KIRCHE ST. NIKOLAUS, 19.00 / 03.11.2013 BASEL, MARTINSKIRCHE, 17.00 • WWW.TRIRHENUM.CH

ALEXANDER BORODIN (1833-1887) • OUVERTÜRE ZU FÜRST IGOR

ALEKSANDER GABRYŚ (*1974) • BESTIARIUM FORTUNE SQUARE, TRIOTRIP SINFACT FÜR VIOLINE, HORN, KONTRABASS UND GROSSES ORCHESTER, UA

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827) • SINFONIE NR. 5 IN C-MOLL, OP. 67

schweizer kulturstiftung prohelvetia
Fondation Nestlé pour l'Art
NICATI-DE LUZE
Fachausschuss Musik
kulturelles.bl
FONDATION ISABELLE ZOGHEB
ERNST GÖHNER STIFTUNG
Basellandschaftliche Kantonalbank Jubiläumsstiftung
ignm internationale gesellschaft für neue musik • basel